

# Der Wassermann vom Grundlsee

Seit alters haben die Fischer und Jäger vom Grundlsee gefischt und gejagt. Sie waren auch zufrieden mit dem, was sie mit ihrer Arbeit verdient haben. Nur eines war ihnen gar nicht recht: Wenn sie Salz brauchten, mussten sie nach Hallein hinübergehen um es zu kaufen, und das war für sie ziemlich mühsam.

Eines schönen Tages waren Fischer in einem Boot draußen auf dem See und redeten flüsternd, um die Fische nicht zu verscheuchen, wieder einmal über das Salz, das sie von so weit holen mussten. Da schwankte plötzlich ihr Boot, und ein grünes Gesicht tauchte auf und grüne Finger hielten sich an der Bordwand fest. Das war der Wassermann vom Grundlsee. Die Fischer kannten ihn recht gut, denn hie und da tauchte er aus dem See auf, schüttelte sich und tauchte wieder unter. Er war nicht böse, er holte sich keine Menschen auf den Seegrund, um ihre Seelen dort in irdene Töpfe zu sperren, wie das manch anderer Wassermann tat. Aber er vertrieb oft die Fische. Die Fischer wollten ihm mit dem Ruder auf die Finger klopfen. Da gab er ein lautes Gequake von sich, und das klang wie: „Sand Sanz Sand -“

„Er sagt etwas“, meinte ein Fischer. „Gib das Ruder weg, er will uns was sagen!“

„Sand sand sanz“, quakte der Wassermann. „Sazsazsandsallsaz-“

Die Fischer kamen nicht drauf, was er meinte. Der Wassermann schüttelte den Kopf und tauchte wieder unter.

Die Fischer im Boot vergaßen das Fischen. Sie saßen und wiederholten immerzu, was der Wassermann ihnen vorgequakt hatte. Irgendetwas musste er doch wohl gemeint haben!

„Saz - sall - saz ... Salz meint er!“, rief plötzlich einer der Fischer.

„Sand - sand ...“, sagte ein zweiter, „Sandling! Er meint, dass im Sandling Salz liegt!“

Der Sandling-Berg war nicht so weit entfernt wie Hallein. Und es zeigte sich, dass wirklich Salz in ihm lag. Das hatten die Fischer nicht gewusst, und die Jäger auch nicht.

Von nun anholten sie sich aus dem Sandling die roten Salzsteine, und es fanden sich dort auch salzhaltige Quellen. Und ihrem Wassermann haben die Fischer nie mehr mit dem Ruder auf die Finger geklopft.



# Der Wassermann vom Grundlsee

## Welche Antwort stimmt? Kreuze richtig an!

Die Fischer und Jäger vom Grundlsee hatten...

- genug Salz.
- mussten ihr Salz von weit her holen.
- verkauften ihr Salz teuer.

Eines Tages, als die Fischer auf dem See waren, tauchte ...

- ein Wassermann auf.
- ein weißer Hai auf.
- einer der Fischer tief in den See hinab.

Der Wassermann vom Grundlsee erzählte den Fischern ...

- eine lustige Geschichte.
- von einem bösen Seeungeheuer.
- von einem großen Salzvorkommen.

Im Sandling-Berg fanden die Fischer ...

- Sand.
- Salz.
- Sauerkraut.



Die Fischer holten ...

- ihr Salz weiter aus Hallein.
- den Wassermann aus dem See.
- von nun an ihr Salz aus dem nahen Berg.

# Der Wassermann vom Grundlsee

## Welche Antwort stimmt? Kreuze richtig an!

Die Fischer und Jäger vom Grundlsee hatten...

- genug Salz.
- mussten ihr Salz von weit her holen.
- verkauften ihr Salz teuer.

Eines Tages, als die Fischer auf dem See waren, tauchte ...

- ein Wassermann auf.
- ein weißer Hai auf.
- einer der Fischer tief in den See hinab.

Der Wassermann vom Grundlsee erzählte den Fischern ...

- eine lustige Geschichte.
- von einem bösen Seeungeheuer.
- von einem großen Salzvorkommen.

Im Sandling-Berg fanden die Fischer ...

- Sand.
- Salz.
- Sauerkraut.



Die Fischer holten ...

- ihr Salz weiter aus Hallein.
- den Wassermann aus dem See.
- von nun an ihr Salz aus dem nahen Berg.